2

Modulbeschreibung MA.AA.SW04

Linguistic Typology and Language Universals



Inhaltsverzeichnis			
MA.AA.SW04	Linguistic Typology and Language Universals		

P.Nr.: 301101 Linguistic Typology and Language Universals: Hausarbeit 4

Abkürzungen 5

Stand (Druck) 17.05.2024 Seite 1 von 6

Modul MA.AA.SW04 Linguisti	c Typology and Language Universals
Modulcode	MA.AA.SW04
Modultitel (deutsch)	Linguistic Typology and Language Universals
Modultitel (englisch)	Linguistic Typology and Language Universals
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Gast
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum,)	2 S (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Themen- und einem Methodenseminar. Das Themenseminar beschäftigt sich mit sprachübergreifenden Aspekten der menschlichen Sprache und mit den Besonderheiten des Englischen aus sprachvergleichender Perspektive. Das Methodenseminar beschäftigt sich mit dem Aufbau und dem Gebrauch von Referenzgrammatiken, mit der quantitativen und qualitativen Analyse von sprachtypologischen Daten und mit der Erstellung einer repräsentativen Stichprobe von Sprachen.

Seite 2 von 6 Stand (Druck) 17.05.2024

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • sprachübergreifende Tendenzen in der Wortbildung, in der Wortstellung, in der Markierung von grammatischen Relationen, in der Formation von komplexen Sätzen, • sprachtypologisch auffällige Merkmale des Englischen, • kognitive und kommunikative Motivationen für linguistische Universalien, • quantitative und qualitative Verfahren der Analyse von sprachtypologischen Daten. Die Studierenden haben die Fähigkeit • die besonderen Eigenschaften einer Einzelsprache aus sprachübergreifender Perspektive zu analysieren, • mit Referenzgrammatiken zu arbeiten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	Englisch
Unterrichtssprache	

Stand (Druck) 17.05.2024 Seite 3 von 6

Prüfung 301101 Linguistic Typology and Language Universals: Hausarbeit MA.AA.SW04 Linguistic Typology and Language Universals

Prüfungsform/-art: Hausarbeit

Veranstaltungseinheit - **301103** - Linguistic Typology and Language Universals: Seminar 1 - Auswahl 1 aus 0

Veranstaltungseinheit - **301104** - Linguistic Typology and Language Universals: Seminar 2 - Auswahl 1 aus 0

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

	ngen für Veranstaltungen
AVL	Antrittsvorlesung
AG	Arbeitsgemeinschaft
AM	Aufbaumodul
AS	Ausstellung
ВМ	Basismodul
BzPS	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
В	Beratung
Bes	Besichtigung
KB	Besprechung
Blo	Blockierung
BV	Blockveranstaltung
DV	Diavortrag
EF	Einführungsveranstaltung
ES	Einschreibungen
EKK	Examensklausurenkurs
EX	Exkursion
Ехр	Experiment/Erhebung
FE	Feier/Festveranstaltung
F	Filmvorführung
GÜ	Geländeübung
GK	Grundkurs
HpS	Hauptseminar
HS/B	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü	Hauptseminar/Übung
Inf	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS	Klausur
PR	Klausur/Prüfung
K	Kolloquium
K/P	Kolloquium/Praktikum
KS	Konferenz/Symposium
kV	Kulturelle Veranstaltung
Ku	Kurs
Ku	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

	gen für Veranstaltungen
Lag	Lagerung
LFP	Lehrforschungsprojekt
Lek	Lektürekurs
М	Modul
MV	Musikveranstaltung
0S	Oberseminar
OnLS	Online-Seminar
OnV	Online-Vorlesung
P	Praktikum
PrS	Praktikum/Seminar
PM	Praxismodul
Pr	Probe
PJ	Projekt
PPD	Propädeutikum
PS	Proseminar
PrVo	Prüfungsvorbereitung
QB	Querschnittsbereich
RE	Repetitorium
V/R	Ringvorlesung
SU	Schulung
S	Seminar
S/E	Seminar/Exkursion
S/Ü	Seminar/Übung
SZ	Servicezeit
SI	Sitzung
SoSch	Sommerschule
S0	Sonstiges
SV	Sonstige Veranstaltung
SK	Sprachkurs
TG	Tagung
TT	Teleteaching
TN	Treffen
Tu	Tutorium
T	Tutorium
Ü	Übung
Ü/B	Übung/Blockveranstaltung
Ü	Übungen
Ü/I	Übung/Interdisziplinär
Ü/P	Übung/Praktikum
Ü/T	Übung/Tutorium
L	9 ,

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve	Versammlung
ViKo	Videokonferenz
V	Vorlesung
V/K	Vorlesung m. Kolloquium
V/P	Vorlesung/Praktikum
V/S	Vorlesung/Seminar
V/Ü	Vorlesung/Übung
Vor	Vortrag
VT	Vortrag
WS	Wahlseminar
WV	Wahlvorlesung
We	Weiterbildung
Wo	Workshop
WOS	Workshop
ZÜ	Zeugnisübergabe

Other Abbrevations

	Anmerkung
ASQ	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT	Altes Testament
E	Essay
FSQ	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK	Grundkurs
IAW	Institut für Altertumswissenschaften
LP	Leistungspunkte
NT	Neues Testament
SQ	Schlüsselqualifikationen
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
TE	Teilnahme
TP	Thesenpublikation
ThULB	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ	Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester